

PRESSEMITTEILUNG

Autor:innenduo Judith und Christian Vogt erhält Inklings-Preis

Judith und Christian Vogt werden für ihren Fantasy-Roman »Schildmaid. Das Lied der Skaldin«, erschienen im Piper Verlag, ausgezeichnet. Die Verleihung findet am 04. Mai im Rahmen des jährlichen internationalen Symposiums auf Schloss Malber im Kylltal statt. Die Inklings-Gesellschaft für Literatur und Ästhetik e.V. vergibt erstmals seit 40 Jahren ihren Literaturpreis.

Der Inklings-Preis soll der Förderung und Vermehrung der Phantastik und ihrer Erforschung dienen. Er wird daher sowohl für herausragende Dissertationen und Habilitationen in der Kategorie Wissenschaft als auch für phantastische Arbeiten in der Kategorie Kreatives vergeben. Eingereicht werden konnten Werke aus den Bereichen Belletristik, gebundene Sprache, Übersetzungen und Bildkünstlerisches. Eine unabhängige Fachjury entschied sich nun für »Schildmaid. Das Lied der Skaldin« des Aachener Autor:innenduos Judith und Christian Vogt. Als Gewinner:innen der Kreativ-Klasse sind sie eingeladen, ihren Roman auf der Jahrestagung im Mai dem Fachpublikum vorzustellen. Der Preis besteht aus einer Medaille, einer Urkunde sowie einem Preisgeld von 500 €.

Erschienen im Februar 2022 ist »[Schildmaid. Das Lied der Skaldin](#)« eine feministische Neuinterpretation nordischer Sagen, in der Götter auf der Erde wandeln und die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Traum verschwinden. Mit »[Ich, Hannibal. Rom wird vor ihr erzittern](#)«, angesiedelt im antiken Rom, erscheint am 31. Mai bereits der neue Roman von [Judith](#) und [Christian](#) Vogt. Für das Autor:innenduo ist es nicht der erste Literaturpreis, neben zahlreichen Nominierungen – u.a. für den SERAPH Phantastik Preis – erhielten sie für ihren ersten gemeinsamen Roman den Deutschen Phantastik Preis.

Vita der Autor:innen:

Judith Vogt (geb. 1981) brennt für die drei großen F: Fantastik, Fechten, Feminismus. Manchmal allein, manchmal mit Co-Autor Christian Vogt schreibt sie Fantasy- und Science-Fiction-Romane, mit Lena Richter podcastet sie beim »Genderswapped Podcast« zu feministischen Themen im Pen-&-Paper-Rollenspiel. Sie übersetzt, lektoriert und schreibt Rollenspiele und journalistische Texte. Sie ist Mit-Herausgeberin von »Roll Inclusive«, einem Essayband zu Repräsentation im Rollenspiel, und von »Queer*Welten«, dem ersten deutschsprachigen queerfeministischen SFF-Magazin.

Christian Vogt, Jahrgang 1979 und promovierter Physiker, kombinierte seine Vorliebe für Naturwissenschaft und Schriftstellerei in Steampunk- und Science-Fiction-Welten. Gemeinsam mit seiner Frau Judith veröffentlichte er zehn Romane, darunter den historischen Fantasykrimi »Anarchie Déco«. Außerdem hat er als Spieldesigner mehrere Erzählspiele veröffentlicht.

Weitere Informationen zur Inklings-Gesellschaft für Literatur und Ästhetik e.V.: <https://inklings-gesellschaft.de/>